

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen Mai 2003

**Bestell-Nr. C 61 3 2003 05
(Kennziffer C II – m 5/03)**

Witterungsverlauf

Ende Oktober setzte eine nasskalte Witterung ein. Umfangreiche Tiefdrucksysteme sorgten im weiteren Verlauf des Herbstes für ergiebige Niederschlagsmengen. Eine grundsätzliche Änderung der Witterung wurde durch den ab Mitte Januar einsetzenden kalten und trockenen Ostwind herbeigeführt. Diese trockene, sonnige und kalte Witterung setzte sich bis Anfang April fort. Typisches Aprilwetter mit teilweise kräftigen Regen, aber auch örtliche Gewitter und Sturmböen herrschte in den ersten Apriltagen vor. Mit kräftigem Nordwind setzte gegen Ende der ersten Aprildekade die Zufuhr von Polarluft ein. Die Nachttemperaturen sanken in Bodennähe auf ungewöhnliche -3°C bis -8°C örtlich sogar bis auf -12°C wodurch es zu Schäden an der Obstblüte kam. Der Zustrom wärmerer Luft beendete erst Mitte April den frostigen Abschnitt. Unter hohem Luftdruck erreichten die Temperaturen frühsummerliche Werte bis zu 26°C , was zu einer Verschärfung der Bodentrockenheit führte. Erst in der dritten Aprildekade beendeten atlantische Tiefausläufer die Schönwetterperiode, sodass die Bodenfeuchte örtlich wieder bis in tieferen Schichten ansteigen konnte. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes gab es bei mäßig warmen Temperaturen teilweise ergiebige Niederschläge aber auch längere sonnige Abschnitte.

54 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) beurteilten daher die Winterfeuchtigkeit im Boden als ausreichend und 46 % meldeten eine zu geringe Bodenfeuchte. In 60 % der Meldungen (2002: 48 %) wurde der Insektenflug während der Blütezeit als zufriedenstellend und in 40 % als nicht zufriedenstellend eingestuft.

Blüte und Fruchtsatz

Der Blüteverlauf und Fruchtsatz beim Kern- und Steinobst wurde von den Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r)n mit Noten zwischen 2,8 und 3,8 als nicht zufriedenstellend beurteilt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden fast alle Obstsorten schlechter bewertet: Aprikosen mit der Note 3,8 (2002: 3,2), Birnen mit 3,6 (2002: 2,7), Süßkirschen mit 3,4 (2002: 2,6), Äpfel, Pflaumen, Zwetschen und Pfirsiche jeweils mit 3,3 (2002: 2,5 bzw. 2,9 bzw. 3,2) und Mirabellen, Renekloden mit 3,2 (2002: 2,9). Lediglich die Sauerkirschen wurden gegenüber dem Vorjahr mit der Note 2,8 (2002: 2,9) fast gleich gut bewertet.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Winterfeuchtigkeit, Insektenflug und Blüteverlauf im Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Monat Mai					
2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	

Winterfeuchtigkeit

Zu gering	46	1	52	–	39	2
Ausreichend	54	94	48	98	61	89
Zu hoch	–	5	–	2	–	9

ungewöhnlich schlechter Blüteverlauf

Ursache						
Regen	2	17	.	14	3	21
Hagel	1	.	.	.	2	.
Kälte/Frost	36	37	45	32	26	39
Wärme	2	.	3	.	2	.
Trockenheit	5	.	5	.	5	.

Insektenflug während der Blütezeit

Zufriedenstellend	60	48	66	50	53	46
Nicht zufriedenstellend	40	52	34	50	47	54

Blüte und Fruchtsatz*) des Obstes im Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Mai 2003	dagegen Mai 2002	Mai 2003	dagegen Mai 2002	Mai 2003	dagegen Mai 2002
Äpfel	3,3	2,5	3,3	2,5	2,7	2,4
Birnen	3,6	2,7	3,7	2,8	2,2	2,5
Pflaumen, Zwetschen	3,3	2,9	3,4	2,8	3,1	3,0
Mirabellen, Renekloden	3,2	2,9	3,6	2,9	2,9	3,0
Aprikosen	3,8	3,2	3,8	3,1	–	3,3
Pfirsiche	3,3	3,2	3,3	3,2	–	3,3
Süßkirschen	3,4	2,6	3,5	2,4	3,4	2,6
Sauerkirschen	2,8	2,9	2,8	2,8	2,8	2,9

*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 6,50 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.